

Ausgezeichnete Saatbedingungen

Nach zunächst nassem Beginn im Monat März präsentieren sich die Bedingungen für die Rübenaussaat jetzt hervorragend. Die vorübergehende Kälte schadet den Pillen nicht.

Im Boden bleiben die Samen inert, solange die Temperatur unter 5 Grad ist. Nach Dr. Christian Winner, ehemals Direktor am IfZ Göttingen, benötigen Zuckerrübensamen eine Keimtemperatur von 5 °Celsius. Dann beträgt der Zeitraum zwischen Quellung und Keimung 17 Tage. Bei 10 °Celsius verkürzt sich die Dauer bereits auf 10 Tage, bei 20° auf 3 Tage. In dieser Phase ist der Keimling auf die Versorgung durch das Nährgewebe im Samenkorn angewiesen.

Das heisst, sobald sich die Umgebung und der Boden erwärmen, beschleunigt sich die Keimung und somit der Feldaufgang. Die empfindliche Zeit für die Saat beginnt erst ab dem Beginn der Keimung. Ab diesem Stadium sind wärmere Temperaturen nötig, damit der Keimling schneller an die Oberfläche dringen und rasch erste Laubblätter entwickeln kann. Für diese Leistung benötigt das Saatgut gute genetische Voraussetzungen und im Idealfall die Saatgutaktivierung 3Dplus aus dem Hause Strube.

Unsere Freunde aus Grenchen haben fürs Erste mit ihrer bis zum Rand mit Strauss 3Dplus gefüllten Sämaschine alles richtig gemacht.



Aussaat des Zuckerrübensaatguts.